EINLADUNG

Armutsgipfel 2026

Arbeit neu denken – Verteilungsgerechtigkeit herstellen

Mittwoch, 18. November 2026 | 14:00 – 18:00 Uhr (Einlass: 13:30 Uhr)
Musiksaal des Gewerkschaftshauses (Besenbinderhof 57a, 20097 Hamburg)

Hamburg ist eine wohlhabende Stadt – und dennoch erleben viele Menschen Armut, ausbeuterische Arbeitsverhältnisse, soziale Unsicherheit und fehlende Teilhabe. Die Armutsgefährdungsquote liegt in Hamburg mit 19,5 Prozent im bundesweiten Vergleich auf hohem Niveau. Somit ist jede:r fünfte Hamburger:in durch Armut gefährdet. Bei den 18- bis 25-Jährigens ist sogar jede dritte Person betroffen. Geringe Löhne und prekäre Beschäftigung, hohe Mieten und Lebenshaltungskosten, fehlende Bildungsteilhabe sowie ein eingeschränkter Zugang zu sozialen Sicherungssystemen wie Pflege und Gesundheitsversorgung sind zentrale Gründe, die das Risiko, in Armut zu leben, massiv erhöhen.

Auf der anderen Seite ist Hamburg eine der vermögendsten Städte Europas und beheimatet superreiche Familien- und Firmendynastien, die die Stadt maßgeblich prägen. Zugleich erlebt die Stadt, dass das vererbte Vermögen einen Höchststand erreicht und es immer mehr Einkommensmillionäre gibt.

Wie hängen Armut und Reichtum in Hamburg zusammen und aus welchen Gründen geht die Verteilungsschere immer weiter auseinander? Müssen Arbeit, Soziales, Bildung und Wohnen neu gedacht werden, damit ein gutes und sicheres Leben ermöglicht wird?

Die Verringerung und Bekämpfung der Armut und mehr Verteilungsgerechtigkeit sind zentrale Ziele eines Hamburgs als offene Stadt mit Willkommenskultur, die sich auch in Zukunft durch gesellschaftlichen Zusammenhalt und der Resilienz gegenüber populistischen Strukturen aufstellt. Wie dies gelingen kann und welche Grundlagen wir angehen müssen, das möchten wir gemeinsam mit Vertreter:innen aus Politik, Wissenschaft, Verbänden und Praxis vor dem Hintergrund einer auseinanderdriftenden Einkommens- und Vermögensschere diskutieren und Lösungswege für eine gerechte Stadtentwicklung und ein Hamburg für alle erörtern.

Interessierte sind herzlich eingeladen, daran teilzunehmen und sich einzubringen.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Räumlichkeiten sind barrierefrei erreichbar.
Hier geht`s zur Homepage des Armutsgipfels.

PROGRAMM

Begrüßung

- **Kristin Alheit |** Geschäftsführende Vorständin, Der Paritätische Wohlfahrtsverband Hamburg
- **Dr. Rolf Bosse |** Geschäftsführer und Vorsitzender, Mieterverein zu Hamburg
- **Tanja Chawla |** Vorsitzende und Geschäftsführerin, DGB Hamburg
- **Dr. Sally Peters |** Vorständin, Sozialverband Deutschland SoVD - Landesverband Hamburg
- **Annika Woydack |** Vorstandsvorsitzende, Diakonie Hamburg

---

Keynote

- **Solidarische Politik: Schritte zu mehr Verteilungsgerechtigkeit in der Arbeitswelt**
  Prof Dr. Nicole Mayer-Ahuja | Professorin für Soziologie mit den Schwerpunkten Arbeit, Unternehmen und Wirtschaft, Georg-August-Universität Göttingen

---

Pause

Fachforen - 5 parallele Arbeitsgruppen mit fachlichem Input und Diskussion

- **Forum 1: Mitarbeiterwohnungen: Wie Unternehmen beim Wohnen und gegen den Fachkräftemangel helfen können**
  Impuls: Dr. Rolf Bosse | Geschäftsführer und Vorsitzender, Mieterverein zu Hamburg
- **Forum 2: Liefern, Servieren, Überleben: Armut trotz Erwerbsarbeit**
  Impuls: Anne Widder | Geschäftsführerin der Gewerkschaft Nahrung – Genuss – Gaststätten
- **Forum 3: Reformen für wen? Was die Sozialstaatspläne für Menschen mit wenig Geld bedeuten**
  Impuls: Dr. Jonas Pieper | Leiter des politischen Verbindungsbüros beim PARITÄTISCHEN Gesamtverband
- **Forum 4: Recht haben reicht nicht – Zugang zu sozialen Rechten in Hamburg**
  Impuls: Gwendolyn Stilling | GKS Consult – Gesellschaft für Kommunikation und Soziales
- **Forum 5: Ungleichheit macht arm – auch die Gesellschaft**
  Impuls: Prof. Dr. Arne Heise | Professor für Volkswirtschaftslehre der Universität Hamburg, Schwerpunkt Finanzwissenschaft und Public Governance

Pause und Möglichkeit zur Besichtigung der Ergebnisse der Fachforen

Podiumsdiskussion
Wie bekämpfen wir die Armut in Hamburg? Ein Strategiegespräch

- **Senator Dr. Andreas Dressel |** Senator der Behörde für Finanzen und Bezirke
- **Kristin Alheit |** Federführende Vorständin der Arbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrts-pflege Hamburg
- **Sönke Fock |** Vorsitzender der Geschäftsführung der Bundesagentur für Arbeit Hamburg
- **Michael Thomas Fröhlich |** Hauptgeschäftsführer des Unternehmensverbands Nord
- **Sandra Goldschmidt |** Landesbezirksleiterin ver.di Hamburg

Ende der Veranstaltung

Armutsgipfel 2026
Arbeit neu denken – Verteilungsgerechtigkeit herstellen

Veranstaltende Organisationen

- **Sozialverband Deutschland | SoVD Landesverband Hamburg e. V.**

  Pestalozzistraße 38, 22305 Hamburg
  Tel. 040 611607-0 | info@sovd-hh.de

- **Mieterverein zu Hamburg von 1890 r. V**

  Beim Strohhause 20, 20097 Hamburg
  Tel. 040 87979-345 |

- **Deutscher Gewerkschaftsbund Hamburg | DGB Hamburg**

  Besenbinderhof 60, 20097 Hamburg
  Tel. 040 6077661-15 | hamburg@dgb.de

- **Diakonie Hamburg | Diakonisches Werk Hamburg**

  Gaußstraße 75, 22765 Hamburg
  Tel. 040 30620-0 | info@diakonie-hamburg.de

- **Der PARITÄTISCHE Wohlfahrtsverband Hamburg e. V.**

  Wandsbeker Chaussee 8, 22089 Hamburg
  Tel. 040 415201-0 | info@paritaet-hamburg.de